

Mitglieder der Gremien:

Wichmann Alf	GVT-Vorsteher	x		Thoma Philipp	Bgm	x
Adloff Susanne	GVT	x		Kimes Peter	GVO	x
Bärens Rainer	GVT	x		Menzel Christian	GVO	x
Bertsch Michael	GVT	x		Heinz Schwebel	GVO	x
Glas Günter	GVT	x		Schmelzle Jürgen	GVO	E
Hofmann Christian	GVT	x		Schuchmann Georg	GVO	x
Keil Uwe	GVT	x		Stöhr Mathias Georg	GVO	x
Kierstein Michael	GVT	x		Achim Frank	OV	
Messerschmidt Petra	GVT/OV	x		Klaus Ptak	OV	x
Pauker-Buß Gabriele	GVT	E		Rainer Wüst	OV	
Schorlemmer, Tobias	GVT	x		Clement Gabriele	OV	
Schwörer Sabine	GVT	x				
Schuchmann Dirk	GVT	x		Jörg Bernius	Schriftführer	X
Wilferth Manuela	GVT	x		Jörg Bernius	Verwaltung	
Stöhr Rainer	GVT/ OV	x		Gäste	13	
				Klaus Holdefehr	Presse	X

X – anwesend E- entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:34 Uhr

Ort: Bürgerhaus Billings

TAGESORDNUNG:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Bericht der Ausschüsse
3. Bericht des Gemeindevorstandes
4. Glasfaserausbau
5. B-Plan „In den Eckwiesen“ 5. Änderung (KiTa) Erweiterung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt wurde und somit alle gefassten Beschlüsse rechtsgültig sind.

TOP 1.) Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende hat keine Mitteilungen zu machen.

TOP 2.) Bericht der Ausschüsse

Die Berichte werden zu den einzelnen Tagesordnungspunkten abgegeben.

TOP3.) Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bericht des Gemeindevorstandes ging jedem Gemeindevertreter zu.

Sehr geehrter Herr Gemeindevertretervorsteher, meine Damen und Herren, zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung möchte ich aus der Arbeit des Gemeindevorstandes folgendes berichten:

*Am **Schwimmbad** wurde eine neue **Heizungsanlage** installiert und in Betrieb genommen.*

*Für den Bauhof mussten verschiedene Gerätschaften angeschafft werden, so wurde ein neuer **Sortierlöffel** für die Sortierung von Bauschutt, für den neuen LKW das **Anhängemaul**, ein **Mulchgerät**, eine **Schmutzwasserpumpe** und eine **Motorsense** benötigt.*

*Der **Bewilligungsbescheid** für den **Kita-Pavillon** über 490.500 € liegt vor und der **Übergangs-Bürocontainer** für die **Kita-Leitung** wurde in Betrieb genommen.*

*Die **Bedarfsplanung** für die **Kita „Wiesenpfadflöhe“** für das neu begonnene Kindergartenjahr ergab einen angestrebten Versorgungsgrad von 45 % im U3-Bereich und 95 % im Ü3-Bereich.*

*Am **Steinbruchsee** werden derzeit täglich **Parkkontrollen** durchgeführt, Falschparker ermahnt und mit Verwarnungsgeldern belegt – die Situation hat sich daraufhin etwas entspannt.*

*Für die geplante **BMX-Bahn** wurde das Ingenieurbüro **InfraPro** mit der Bauantragsstellung für eine **befristete Baugenehmigung** beauftragt.*

***Frau Kresslein** und **ManuMedi** haben zusammen 1.700 € für die Anschaffung eines **Defibrillators** gespendet. Dieser soll im Bürgerhaus Niedernhausen platziert werden.*

*Der **Zuwendungsbescheid** für den **Bürgerbus** über 27.442,10 € ist eingegangen, so dass das Fahrzeug nun erworben werden kann. Der Bürgerbus geht in das Gemeindevermögen über, ist aber rückforderbar.*

***Herr Götz** hat am 01.08.2019 seine Stelle als **zukünftiger Wassermeister** angetreten.*

*Die jeweiligen Ortsbeiräte wurden zum Thema **„Lichtverschmutzung“** beauftragt, die Brenndauer, bzw. auch die Abschaltung von einzelnen Straßenlampen zu prüfen. Die Ergebnisse bzw. Erläuterung liegen mittlerweile vor und der GVO hat beschlossen, den Empfehlungen der Ortsbeiräte zu folgen.*

***Bgm. Thoma** ist als **Sachverständiger in den Hess. Landtag**, im Rahmen der Anhörung zum Gesetzentwurf „starke Heimat Hessen“ geladen.*

Soweit mein Bericht zur heutigen Sitzung. Für Fragen stehe ich wie immer gerne zur Verfügung.

P. Thoma, Bürgermeister

Bürgermeister Thoma ergänzt den Bericht um die Mitteilung, dass die **Baustellenabfallsammelstelle (BASK) „Dunkle Platte“** in Reinheim ab 01.01.2020 geschlossen wird. Grundlage hierfür sind veränderte Zuschüsse des ZAW an die Trägerkommunen und die Absicht von Ober-Ramstadt, aus der Zusammenarbeit auszusteigen. Für die verbleibenden Kommunen wäre so ein erheblicher Mehraufwand entstanden. Daher hat auch der Fischbachtaler Gemeindevorstand einer Auflösung der Zusammenarbeit zugestimmt. Die nächsten Entsorgungsmöglichkeiten bestehen künftig in Roßdorf und in Semd.

Es werden folgende Fragen aus den Reihen der Gemeindevertretung zum Bericht des Gemeindevorstandes gestellt, die der Bürgermeister beantwortet:

- Frau Messerschmidt erkundigt sich nach den Wartelisten in der KiTa?
=> Aktuell gibt es nur zwei Kinder im Ü3-Bereich.
- Frau Messerschmidt fragt nach der Baugenehmigung für die BMX-Bahn?
=> Der Auftrag ist vergeben. Der Gesamtaufwand beläuft sich auf mind. 3,400 €. Mit einer Realisierung der Bahn noch in diesem Jahr ist nicht zu rechnen.
- Herr Stöhr erkundigt sich nach der Heizungsanlage am Campingplatz?
=> Es wurde eine herkömmliche Gas-Brennwert-Anlage eingebaut. Der Kostenaufwand entspricht der Beschlusslage.
- Herr Stöhr hinterfragt die Anschaffung des Mulchgerätes für den Bauhof?
=> Der Anbieter war 250 € günstiger als die regionalen Händler und das Gerät war innerhalb weniger Tage, statt einiger Wochen verfügbar.
- Herr Hofmann fragt nach den Gesamtkosten für die Bauhof-Anschaffungen? => 5.000 Euro. Die Anschaffungskosten für das Mulchgerät werden von der Jagdgenossenschaft ersetzt.
- Herr Hofmann erkundigt sich nach dem Lieferzeitpunkt des Bürgerbusses?
=> Der Bus soll Anfang September abgeholt werden. Die Folierung ist in Arbeit. Die Übergabe ist anlässlich „Fischbachtal aktiv“ vorgesehen.
- Herr Hofmann regt an, dass die potenziellen Nutzer für den Defibrillator eingewiesen werden.
- Herr Stöhr regt an, künftig die Anschaffungskosten im Bericht anzugeben.

TOP 4.) Glasfaserausbau

Bürgermeister Thoma erläutert den grundsätzlichen Hintergrund für diesen TOP und die Verbesserung der digitalen Infrastruktur mit Glasfaser. Für die Gemeinde entstehen durch die Absicht der Deutschen Glasfaser keine Kosten und die Immobilien erhalten damit eine Aufwertung.

Das Mitglied des Zweckverbandes „NGA“, Herr Rainer Stöhr, erläutert, dass die Zweckverbandsversammlung „NGA“ beschlossen hat, sogenannte „weiße Flecken“ durch ein Förderprogramm des Bundes in einem Drei-Jahres-Zeitraum zu beseitigen. Hierfür entstehen, unabhängig von dem aktuellen TOP, Kosten für die Gemeinde in Höhe von 58.000 €.

Der HuF-Ausschuss und der Bau-Ausschuss haben die Beschlussfassung empfohlen.

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss einer Absichtserklärung zwischen der Gemeinde Fischbachtal und der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH zum Zwecke, den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Fischbachtal einen flächendeckenden Glasfaserausbau ins Haus anzubieten.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	14	0	0

TOP 5) B-Plan „In den Eckwiesen“ 5. Änderung (KiTa) Erweiterung

Der Bau-Ausschuss hat die Beschlussfassung empfohlen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der vorliegende Satzungsentwurf des Bebauungsplanes „In den Eckwiesen“, 5. Änderung, bestehend aus dem Planteil, dem Textteil zum Bebauungsplan sowie der Begründung wird hiermit, einschließlich der in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28. August 2018 beschlossenen redaktionellen Änderungen und Ergänzungen, als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Grundlage obiger Beschlussfassungen ist die vorgelegte Planung zum Satzungsbeschluss des Planungs- und Ingenieurbüros InfraPro Ingenieur GmbH & Co. KG, Lorsch, mit Planstand Juli 2019, in den die nach Anlage I (Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 28. August 2018 über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen) aufgeführten Änderungen eingearbeitet wurden. Es wird zugleich festgestellt, dass mit der beschlossenen Anpassung des Planinhaltes die Grundzüge dieser Bauleitplanung nicht berührt werden und es sich lediglich um eine Präzisierung und positive Konkretisierung eines bestehenden Planinhaltes handelt. Von der erneuten Auslegung i. S. d. § 4a Abs. 3 BauGB, wonach der Entwurf erneut auszulegen ist, wenn der Bauleitplan nach dem Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB oder § 4 Abs. 2 BauGB geändert oder ergänzt wird, ist daher abzusehen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Rechtskraft des Bebauungsplans durch die ortsübliche Bekanntmachung über den Beschluss des Bebauungsplans als Satzung (Inkraftsetzung) herbeizuführen.

Sachbericht:

Mit der 5. Änderung des Bebauungsplans „In den Eckwiesen“ sollen die bauplanungsrechtlichen Grundlagen für eine Erweiterung der Kindertagesstätte im Ortsteil Niederhausen geschaffen werden.

Aufgrund der gegebenen Anwendungsvoraussetzungen wird das Aufstellungsverfahren im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB (für Bebauungspläne der Innenentwicklung) durchgeführt. Hiernach können Bebauungspläne, die für die Wiedernutzbarmachung von Flächen, der Nachverdichtung oder anderen Maßnahmen der Innenentwicklung dienen, im beschleunigten Verfahren erstellt werden. Im Sinne der Planungsabsicht soll mit dem vorliegenden Bauleitplanverfahren eine Nachverdichtung im Rahmen einer Optimierung der Ausnutzung innerörtlich gelegener Flächen ermöglicht werden.

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.09.2016 wurde die Aufstellung über den Bebauungsplan „In den Eckwiesen“, 5. Änderung beschlossen (Aufstellungsbeschluss). Der Beschluss der Gemeindevertretung über die Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange erfolgte alsdann - nach Vorlage des Bebauungsplanentwurfes - am 07.02.2017. Im März/April 2017 wurde dieser Beschluss umgesetzt. Anschließend ruhte das förmliche Bauleitplanverfahren, da die Ausschreibung der Hochbauleitung erfolgte und diese Ergebnisse abgewartet werden sollten. Die Gemeindeverwaltung sprach sich, in Absprache mit der Bauaufsicht des Landkreises Darmstadt-Dieburg, dafür aus, zunächst die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen zu beschließen und den Satzungsbeschluss vorerst zurückzustellen, bis die Architekturplanung weiter vorangeschritten ist. In ihrer Sitzung am 28. August 2018 hat die Gemeindevertretung alsdann über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen beraten und einen Beschluss hierüber gefasst.

Da die Hochbauplanung zur Erweiterung der Kita mittlerweile abgeschlossen ist, gemeindeintern kommuniziert und diskutiert wurde und die Planung mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes vereinbar ist, soll das Bauleitplanverfahren nun durch den Satzungsbeschluss formal abgeschlossen werden und der Bebauungsplan kann durch ortsübliche Bekanntmachung über den Satzungsbeschluss in Kraft gesetzt werden.



Abbildung: Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes „In den Eckwiesen“, 5. Änderung“ in der Gemarkung Niedernhausen

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	14	0	0

Fischbachtal, den 28.08.2019

Alf Wichmann,
Gemeindevertretervorsteher

Jörg Bernius,
Schriftführer